

Länder Afrikas und des Nahen Ostens ziehen Goldreserven aus USA ab

03.05.2024 | [Redaktion](#)

Angesichts der wachsenden Besorgnis über die Stabilität der US-Wirtschaft haben mehrere afrikanische und nahöstliche Staaten in den letzten Monaten damit begonnen, ihre Goldreserven aus den USA abzuziehen, berichtet die [Houston Post](#). Dieser Trend markiert eine bedeutende Verschiebung in der globalen Wirtschaftsdynamik und unterstreicht die wachsende Skepsis der Nationen gegenüber dem traditionellen Status des US-Dollars und der amerikanischen Finanzinstitutionen als sicherer Hafen.

Die Entscheidung, die Goldreserven nach Hause zu bringen, ist nicht nur symbolisch, sondern spiegelt ein tieferes Unbehagen dieser Länder über die Entwicklung der US-Wirtschaft wider. Zu den Ländern, die solche Maßnahmen ergreifen, gehören Nigeria, Südafrika, Ghana, Senegal, Kamerun, Algerien, Ägypten und Saudi-Arabien, die alle wichtige Regionen Afrikas und des Nahen Ostens repräsentieren.

Der Hauptgrund für die Rückzüge ist die sich verschlechternde Wirtschaftslage in den USA. Anhaltende Inflation, steigende Verschuldung und Bedenken über die Fähigkeit der Federal Reserve, eine stabile Geldpolitik zu verfolgen, haben das Vertrauen in den US-Dollar geschwächt, heißt es in dem Artikel. Darüber hinaus haben geopolitische Spannungen und Unsicherheiten in den Handelsbeziehungen die Ängste ausländischer Regierungen geschürt.

Für die Länder Afrikas und des Nahen Ostens ist die Sicherung ihrer Goldreserven nicht nur eine Frage wirtschaftlicher Vorsicht, sondern auch ein strategisches Gebot. Gold gilt seit jeher als Wertaufbewahrungsmittel in wirtschaftlich turbulenten Zeiten und bietet eine Absicherung gegen Währungsabwertungen und geopolitische Instabilität. Mit der Rückführung ihrer Goldreserven wollen sich diese Länder vor einer möglichen finanziellen Ansteckung schützen und ihren Reichtum im eigenen Land sichern.

Im Nahen Osten hat die Entscheidung Saudi-Arabiens, seine Goldreserven aus den USA abzuziehen, Schockwellen auf den Weltmärkten ausgelöst. Der Schritt des Königreichs wird als strategisches Manöver zum Schutz seiner Finanzanlagen vor dem Hintergrund zunehmender geopolitischer Spannungen und Unsicherheiten in der Region gesehen.

Ägypten und Südafrika, zwei weitere große Volkswirtschaften, haben ebenfalls Schritte unternommen, um ihre Goldreserven zu repatriieren, was auf eine koordinierte Anstrengung der Länder Afrikas und des Nahen Ostens hindeutet, ihre Abhängigkeit von den wirtschaftlichen Risiken der USA zu verringern, so die Houston Post. Während die unmittelbaren Auswirkungen auf die US-Wirtschaft begrenzt sein mögen, sind die langfristigen Folgen dieses Trends tiefgreifend und könnten die globale Finanzlandschaft verändern.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/617386-Laender-Afrikas-und-des-Nahen-Ostens-ziehen-Goldreserven-aus-USA-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseite-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).